



**Technische Hochschule  
Brandenburg**  
University of  
Applied Sciences  
**Fachbereich  
Wirtschaft**



**Jahrbuch  
2016/17**



Dekan des Fachbereichs Wirtschaft  
(Herausgeber)

**Jahrbuch 2016/2017**  
**der Absolventinnen und Absolventen**  
**Fachbereich Wirtschaft**  
**Technische Hochschule Brandenburg**

Brandenburg an der Havel, Oktober 2017



Die 1992 gegründete Technische Hochschule Brandenburg (bis Februar 2016 Fachhochschule Brandenburg) in Brandenburg an der Havel ist eine junge und moderne Hochschule mit zukunftsorientierter, praxisnaher Lehre und ausgezeichneten Studienbedingungen – rund 60 Kilometer westlich von Berlin.

Das denkmalgerecht restaurierte Hauptgebäude der Technischen Hochschule Brandenburg mit der roten Klinker-Fassade beherbergt als Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum den Fachbereich Wirtschaft.

Liebe Absolventinnen und liebe Absolventen,

nun haben Sie Ihr Studium am Fachbereich Wirtschaft der Technischen Hochschule Brandenburg erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Genießen Sie das beglückende Gefühl, eine Herausforderung gemeistert zu haben. Das stärkt auch für kommende Aufgaben. Im Studium hat es für Sie mit Sicherheit sowohl erfreuliche Phasen als auch mühevollen Abschnitte gegeben. Wesentlich ist jedoch, dass Sie nun über Wissen und Fähigkeiten verfügen, die Ihr analytisches, bewertendes, kreatives und gestalterisches Vermögen gestärkt haben. Das wird Ihnen im beruflichen Bereich wie auch in anderen Lebensbereichen nützlich sein können.

Das vorliegende Jahrbuch zeigt Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Wirtschaft, die zwischen September 2016 und September 2017 ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftsinformatik, des Technologie- und Innovationsmanagements oder des Security Managements abgeschlossen haben. Es würde uns sehr freuen, wenn das Heft es Ihnen erleichtert, Kontakt zu Ihren Kommilitonen zu halten oder wiederherzustellen. Möglicherweise werden durch das Blättern im vorliegenden Bändchen auch Erinnerungen – hoffentlich mehrheitlich gute – an die Studienzeit wach. Sich an Kommilitonen zu erinnern, Bande neu zu knüpfen, möglicherweise Professoren zu kontaktieren, kann erstens einfach Freude machen oder zweitens auch beruflich nützlich sein.

Schön, dass dieses Jahrbuch durch Ihre Bereitschaft zur Eintragung sowie durch die Förderung des Zentrums für Studium und Karriere wieder entstehen konnte. Herzlichen Dank dafür! Nutzen Sie gern auch das Alumni-Portal der Hochschule. So fällt das Kontakthalten noch leichter: [www.th-brandenburg.de/alumni](http://www.th-brandenburg.de/alumni)

Viel Freude beim Stöbern in diesem Absolventenjahrbuch!

Wir wünschen Ihnen allzeit gutes Fortkommen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich sowie viel Freude bei der Realisierung Ihrer Vorhaben!

Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke  
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft



Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke





# Fachbereich **Wirtschaft**

Das übergreifende Lehr- und Forschungsprofil des Fachbereichs Wirtschaft lässt sich mit dem Begriffspaar "unternehmerische Initiative und Innovationsfähigkeit" - von der Gründung eines Unternehmens, der zukunftsgerichteten Weiterentwicklung bis zur Unternehmenssicherheit - umreißen.

Der Fachbereich Wirtschaft vermittelt seinen Studierenden das grundlegende Wissen sowie die methodisch-organisatorischen Fähigkeiten, um komplexe Probleme der betrieblichen Praxis zu analysieren, neuartige Leistungsangebote und Prozesse zu gestalten und den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen abzusichern. Neben den betriebswirtschaftlichen Kernqualifikationen und modernstem IT-Wissen werden selbstverständlich auch soziale Kompetenzen wie Moderationsführung und Teamfähigkeit erworben. Mit grundständigen,

berufsbegleitenden und dualen Studienformaten wird auf ein breites Lehrangebot gesetzt.

Hier studieren etwa 1300 Studenten/innen mit einem Anteil ausländischer Studierender von ca. 15%, die von zur Zeit 26 Professorinnen und Professoren betreut werden.

Der Fachbereich Wirtschaft bietet zwei Bachelorstudiengänge mit den entsprechenden konsekutiven Masterstudiengängen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik sowie den Masterstudiengang Technologie- und Innovationsmanagement an.

Der Masterstudiengang Technologie- und Innovationsmanagement und der weiterbildende Masterstudiengang Security Management können zudem berufsbegleitend und/oder Teilzeit studiert werden und wenden sich an Studieninteressierte mit einem vorhandenen Studienabschluss.



”

Lernen in kleinen Gruppen, die familiäre Atmosphäre auf dem Campus und der enge Draht zu den Lehrenden - das fördert ein erfolgreiches Studium.

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist auch berufsbegleitend studierbar und richtet sich in erster Linie an Berufstätige, die einen ersten akademischen Hochschulabschluss erwerben wollen.

Die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik sind seit dem Wintersemester 2015/16 auch dual studierbar. Das duale Studienformat richtet sich an Studieninteressenten, die bereits während des Studiums mit überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft und hohem Engagement in einem Unternehmen Erfahrungen sammeln wollen.

Die hervorragende Qualität der Studienbedingungen in den Fächern des Fachbereichs Wirtschaft wird regelmäßig im CHE-Ranking bestätigt.

Alle Studiengänge sind durch die Akkreditierungsagentur FIBAA akkreditiert ([www.fibaa.org](http://www.fibaa.org)).

## Unser Lehrangebot auf einen Blick

<b>Bachelor</b> Abschluss: Bachelor of Science		<b>Master</b> Abschluss: Master of Science	
Studiengang	Semester	Studiengang	Semester
Betriebswirtschaftslehre	6	Betriebswirtschaftslehre	4
Betriebswirtschaftslehre (berufsbegleitend)	7	Wirtschaftsinformatik	4
Betriebswirtschaftslehre (dual)	6 - 8	Security Management	3
Wirtschaftsinformatik	6	Security Management (berufsbegleitend)	6
Wirtschaftsinformatik (dual)	6 - 8	Technologie- und Innovations- management	3
		Technologie- und Innovations- management (berufsbegleitend)	5

Weitere Details zu den Studiengängen finden Sie unter: <https://wirtschaft.th-brandenburg.de/studium>

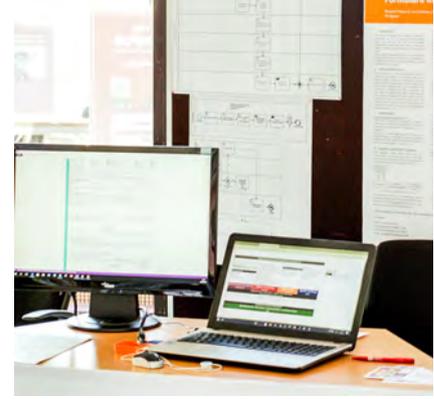
# Spannend. Lehrreich. Individuell. Studentische Projekte an der THB

Im Modul Projektstudium des 1. Semesters der Wirtschaftsinformatik wurde das Projekt **“Formulare in der digitalen Verwaltung”** begonnen und nach erfolgreichen Ergebnissen und theoretisch guten Zukunftsperspektiven im 2. Semester bei Frau Prof. Meister weitergeführt.

An den Themen digitale Signaturen, Prozessmodellierung und Erstellen von digitalen Formularen wurden neben der Modellierung von brauchbaren Darstellungen im Bereich „Digitale Hochschule“ intensiv gearbeitet. Um weitere Mitarbeiter und auch Studierende auf die Umstellung zur digitalen Hochschule, die durch das “Regierungsprogramm 2020” verpflichtend ist, vorzubereiten, zu informieren und das Wissen zu vertiefen, wurde das Projekt auf der diesjährigen Projektkonferenz der THB am 07.06.2017 vorgestellt.

Das Projektteam möchte mit seiner Arbeit zur allgemeinen Verbesserung der Vorgänge an der Hochschule beitragen. Das hat nicht nur Auswirkungen auf die Mitarbeiter und Professoren der Hochschule, sondern auch auf die Studierenden. Durch das Projekt kann das Team auf einen feststehenden und zukünftig eintretenden Prozess einwirken und ihn verbessern.

Zudem lernen Sie hier gemeinsam aktiv im Team zu arbeiten und sich einzubringen. Dies bereitet auf das spätere Berufsleben vor und ermöglicht, mit viel Kreativität neue Ideen zu entwickeln.



**Projekt:** Formulare in der digitalen Verwaltung  
**Studiengang:** Bachelor Wirtschaftsinformatik  
**Leitung:** Prof. Dr. Vera Meister



**Projekt:** Euroweek – International youth volunteering: drawbacks and new triggers in a brand new social and high-tech era  
**Studiengang:** Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
**Leitung:** Nadine Syring



**Euroweek - Youth Volunteering**

Ausgehend von einem Rückgang von jungen Portugiesen unter 25 Jahre, die Freiwilligen-Arbeit im Ausland leisten, untersuchte das Teilprojekt der Euroweek in den drei europäischen Ländern, Portugal, Norwegen und Deutschland zunächst die allgemeine Situation.

Dabei wurden im Hinblick auf die Anzahl, das Alter und das Geschlecht der Ehrenamtlichen die Zahlen der jeweiligen Länder analysiert und miteinander verglichen. Im zweiten Schritt wurden die Ergebnisse von Experteninterviews mit Nichtregierungsorganisation der drei Länder vorgestellt. Hierbei präsentierte das Projektteam den Rückgang der Anzahl an Freiwilligen sowie die mögliche Ursachen dafür. Als einen Ausgangspunkt für weitere Forschungen wurden abschließend neue Ideen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen, als Ergebnis einer Befragung auf der Euroweek 2017, zusammengefasst.

Mit Hilfe des 3-Ländervergleiches sollten mögliche Anreize für die Teilnahme an sozialen Projekten gefunden und entwickelt werden. Corporate Social Responsibility (CSR) ist und wird ein essentielles Thema für Menschen und Unternehmen. Einen Bereich davon wurde im Rahmen der Euroweek 2017 gemeinsam mit internationalen Studierenden und Akademikern behandelt und vorgestellt.

Das Projektteam hat in kurzer Zeit eine wissenschaftliche Untersuchung in einem internationalen Team - anfangs ausschließlich über virtuelle Medien - geführt. Während der Vorbereitungszeit und der Konferenz in Portugal wurde vieles gelernt: wissenschaftliche Methodik, internationale Teamarbeit, interkulturelle Kompetenz, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie die Motivation, etwas Gutes zu tun.

# Fachbereich **Wirtschaft**

## Unsere Professorinnen und Professoren auf einem Blick



Prof. Dr. Ulrich Brasche

Volkswirtschaftslehre,  
insbes. europäische  
Integration



Prof. Dr. Bettina  
Burger-Menzel

Volkswirtschaftslehre,  
insbes. Wettbewerbs- und  
Strukturpolitik



Prof. Dr. Robert U. Franz

Betriebswirtschaftliche An-  
wendungen der Informatik



Prof. Dr. Katharina Frosch

Allg. BWL, insbes.  
Personalmanagement



Prof. Dr.-Ing. Wolf-  
Christian Hildebrand

Allg. BWL, insbes.  
Organisation und Logistik



Prof. Dr. Friedrich Lothar  
Holl

Bürokommunikation und Ver-  
waltungsautomation

Prof. Dr.-Ing. Michael Höding

Netzbastrte Anwendungen für  
den Handel/Electronic Business



Prof. Dr. Uwe Höft

Allg. BWL, insbes.  
Marketing



Prof. Dr. Andreas Johannsen

Systementwicklung und  
-integration



Prof. Dr. Ivo Keller

Wirtschaftsinformatik, insbes.  
Security Management



Prof. Dr. Mareike Kühne

Allg. BWL, insbes. Rechnungs-  
wesen und Steuerlehre



Prof. Dr. Anja Lüthy

Allg. BWL, insbes.  
Dienstleistungsmanagement,  
-marketing



Prof. Dr. Vera G. Meister

Wirtschaftsinformatik, insbes.  
Betriebswirtschaftliche  
Anwendungen und  
Wissensmanagement



Prof. Dr. Manfred Mertins

Honorarprofessor für  
Reaktorsicherheit





**Prof. Dr.-Ing. habil.  
Christian Mieke**

Allg. BWL, insbes.  
Innovationsmanagement



**Prof. Dr. Winfried Pfister**

Wirtschaftsinformatik,  
insbes. Systemanalyse/  
Geschäftsprozesse



**Prof. Dr. Igor Podebrad**

Honorarprofessor für  
IT-Forensik



**Prof. Dr. Jochen Scheeg**

Informationsmanagement  
und Unternehmensführung



**Prof. Dr. Bernd J.  
Schnurrenberger**

Allg. BWL, insbes. mittelstands-  
orientierte BWL



**Prof. Dr. Michaela Schröter**

Wirtschaftsrecht



**Prof. Dr. Jürgen Schwill**

Allg. BWL, insbes. Internatio-  
nales Management und Vertrieb



Prof. Dr. Hubertus Sievers

Allg. BWL, insbes. Rechnungs-  
wesen u. Controlling



Prof. Dr. Heinz-Dieter  
Schmelling

Honorarprofessor für  
Security Management



Prof. Dr. Michael Stobernack

Volkswirtschaftslehre,  
insbes. empirische Wirtschafts-  
forschung



Prof. Dr. Eberhard von Faber

Honorarprofessor für  
IT-Sicherheit



Prof. Dr. Dietmar Wikarski

Computergestützte  
Gruppenarbeit



Prof. Dr. Andreas Wilms

Allg. BWL, insbes.  
Finanzmanagement



**Die Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaft  
gratulieren zum erfolgreichen Abschluss.**



„ Liebe Absolventinnen und Absolventen,  
ich beglückwünsche Sie zu Ihrem erfolgreichen  
Studienabschluss. Möge Ihnen der Leitsatz von Goethe ein  
ständiger Begleiter Ihrer weiteren Karriere sein:  
„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist  
nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“

Prof. Dr. Jürgen Schwill  
Studiendekan berufsbegleitende Betriebswirtschaftslehre

„ Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des  
anspruchsvollen TIM-Masterstudiums. Die Stärke des  
Studiengangs liegt in der Kombination und Vernetzung von den  
zwei Fächerwelten - Technologie und Management. Nutzen Sie  
diese angeeignete Interdisziplinarität, um in Ihrer beruflichen  
Zukunft gute und richtige Entscheidungen zu treffen. Persönlich  
wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg hierfür.

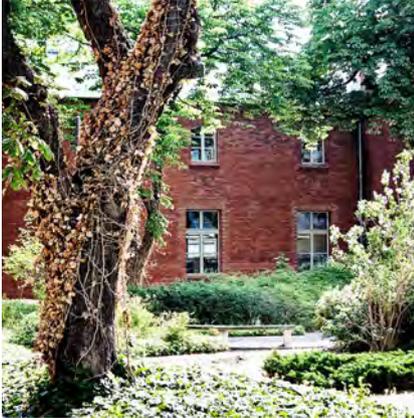
Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand  
Studiendekan Technologie- und Innovationsmanagement



„Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das  
gelöst werden will.“

„ Zu Ihrem erfolgreichen Studienabschluss gratuliere ich  
Ihnen herzlich! Bewahren Sie sich – im Sinne von Galileo  
Galilei, von dem dieses Zitat stammt – die Offenheit für Neues  
und Unbekanntes auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Prof. Dr. Katharina Frosch  
Studiendekanin Betriebswirtschaftslehre



„ Arbeiten Sie auch nach der Hochschule hart und intelligent – dann wird sich das Glück einstellen, wie schon Aristoteles wusste:

„Uns macht aus, was wir immer wieder tun. Exzellenz ist keine Handlung, sondern eine Gewohnheit.“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich bei uns erlernte, sinnvolle Gewohnheiten und Methoden für ihr späteres Leben bewahren mögen. (Siehe auch: Watkins, M.D.: Zwölf Regeln für Absolventen, Harvard Business Manager, August 2013)

Prof. Dr. Andreas Johannsen  
Studiendekan Wirtschaftsinformatik

„ Nehmen Sie von uns das sichere Gefühl mit, dass Sie jeder Herausforderung standhalten können, dass Sie Ihre Umgebung formen können und dass Sie hier Verbündete kennengelernt haben!

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Geist des Studiums nun als aktive Alumni weitertragen.

Prof. Dr. Ivo Keller  
Studiendekan Security Management



# Fachbereich **Wirtschaft**

## Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2016/17



### **Georg Abel**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre (berufsbgf.)  
“Wissensmanagement im Rettungsdienst”  
Dipl. - Kffr. (FH) Ursula Schwill  
Jahrgang 2013



### **Jessica Altmann**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank”  
Prof. Dr. Michael Stobernack  
Jahrgang 2014



### **Viktorija Beilina**

Master Wirtschaftsinformatik  
“Konzeption einer cloudbasierten DMS-Lösung für Mandanten der Anwaltskanzleien”  
Prof. Dr. Robert U. Franz

### **Mehdi Belkiyal**

Master Technologie- und Innovationsmanagement  
“Risikomanagementstrategie in Supply-Chain-Managementprojekten:  
Analyse von Scrum als agile Projektmanagementmethode”  
Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand



### **Melanie Blask**

Master Technologie- und Innovationsmanagement  
“Optimization of a Technology Evaluation Model for Manufacturing Technologies - 3D  
Metrology Use Case at Siemens PG”  
Prof. Dr. Uwe Höft



### **Vanessa Böttcher**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre (berufsbgl.)  
“Onboarding - Der Grundstein für eine erfolgreiche Mitarbeiterneueinführung und  
-Integration am Beispiel der voestalpine BWG “  
Dipl. - Kffr. (FH) Ursula Schwill



### **Pedro Carral Linares**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Reorganisation des Lagers bei einem mittelständischen Logistikdienstleisters unter  
besonderer Berücksichtigung des Gabelstaplereinsatzes”  
Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand  
Jahrgang 2014





### **Richard Crull**

Master Betriebswirtschaftslehre  
“Anwendung von Online Panels in der Marktforschung”  
Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger  
Jahrgang 2010



### **Juliane Dölle**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Entwicklung eines strategischen Konzeptes am Beispiel der Papas Bester UG”  
Prof. Dr. Jürgen Schwill  
Jahrgang 2014



### **Julian Fastnacht**

Master Wirtschaftsinformatik



### **Felix Franke**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Analyse und Optimierung des Kennzahlensystems für die ZF Getriebe Brandenburg GmbH” | Prof. Dr. Hubertus Sievers  
Jahrgang 2012

**Patricia Frömling**  
Bachelor Betriebswirtschaftslehre (berufsbgl.)  
“Besonderheiten in Arbeitsverhältnissen von wissenschaftlichen Mitarbeitern”  
Prof. Dr. Michaela Schröter  
Jahrgang 2013



**Martin Henneberg**  
Bachelor Betriebswirtschaftslehre (berufsbgl.)  
“Führungsmethoden für Unternehmen von morgen - Eine empirische Studie über die  
Anwendbarkeit der Superleadership-Konzeption am Beispiel der MBS”  
Dipl. - Kffr. (FH) Ursula Schwill  
Jahrgang 2012



**Patricia Veronika Hohlbein**  
Master Betriebswirtschaftslehre  
“Der Prognosebericht unter der Berücksichtigung des DRS 20”  
Prof. Dr. Hubertus Sievers



**Valeriya Jostin**  
Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Die Bindung von jungem Publikum an das Kulturzentrum Rathenow: Eine empirische  
Befragung von Passanten, Schülerinnen und Schülern” | Prof. Dr. Anja Lüthy  
Jahrgang 2014





### **Deniz Kanzler**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre

“Eine empirische Untersuchung zur Zufriedenheit der Mitarbeiter mit den Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der AOK Nordost: Eine Erfolgskontrolle” | Prof. Dr. Anja Lüthy  
Jahrgang 2014



### **Mathias Kastanowicz**

Master Betriebswirtschaftslehre

“Steuerung des Konsumentenverhaltens im mobilen Kaufprozess im Bereich Home & Living” | Prof. Dr. Andreas Johannsen  
Jahrgang 2014



### **Emre Kayabasi**

Master Technologie- und Innovationsmanagement

“Implementierung eines Wissensmanagements in Unternehmen zur effektiven und effizienten Steuerung des Prozesses des Wissenstransfers”  
Prof. Dr. Jürgen Schwill



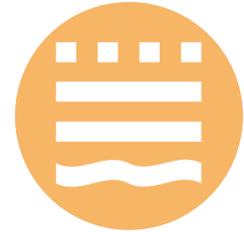
### **Mabel Lagatz**

Diplom Fernstudiengang BWL

“Innere Kündigung in Dienstleistungsunternehmen - Analyse der Ursachen und Diskussion von personalpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten”  
Prof. Dr. Jürgen Schwill

**Sabrina Müller**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre (berufsbgl.)  
“Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Reisekostenrechts”  
Prof. Dr. Michaela Schröter  
Jahrgang 2011



**Thi My Ngoc Nguyen**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Die Zufriedenheit der Kunden von Moll Marzipan GmbH als Business-to-Business Unternehmen: Eine empirische Untersuchung” | Prof. Dr. Anja Lüthy  
Jahrgang 2014



**Julia Numrich**

Master Betriebswirtschaftslehre  
“Entwicklung einer Balanced Scorecard für ein Handelsunternehmen”  
Prof. Dr. Hubertus Sievers



**Florian Oppermann**

Master Technologie- und Innovationsmanagement  
“Möglichkeiten der Digitalisierung des Schienengüterverkehrs - Technologieanalysen und konzeptionelle Vorschläge für einen innovativen Güterzug”  
Prof. Dr. Uwe Höft





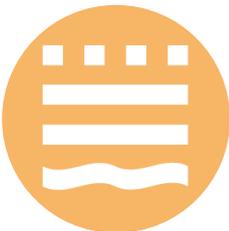
### **Henrike Podzimek**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre (berufsbgl.)  
“Gestaltungsoptionen des neuen Insolvenzrechts zur Sanierung von  
Wirtschaftsunternehmen” | Prof. Dr. Michaela Schröter  
Jahrgang 2013



### **Raphael Rehberg**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre  
“Schnittstellenübergreifende Prozessentwicklung”  
Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger  
Jahrgang 2014



### **Sebastian Reinhardt**

Master Wirtschaftsinformatik  
“Absicherung von nationalen Großveranstaltungen vor IT-Angriffen”  
Prof. Dr. Robert U. Franz



### **Anna Röthig**

Master Betriebswirtschaftslehre

“Stakeholdermanagement im Rahmen ethischer Unternehmensführung - Theoretische Fundierung und Ansätze zur Gestaltung der Beziehungsqualität”

Prof. Dr. Jürgen Schwill



### **Benedikt Schadel**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre

“Ermittlung und Bewertung von Rückstellungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Immobilien - Am Beispiel der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH” | Prof. Dr. Hubertus Sievers

Jahrgang 2013



### **Sarah Schieker**

Master Betriebswirtschaftslehre

“HRM as a driver of innovation? - An analysis of agile organizations”

Prof. Dr. Katharina Frosch



### **Vivien Wetzel**

Master Technologie- und Innovationsmanagement

“Nicht kranbare Sattelaufleger im intermodalen Verkehr. Ein komparativer Vergleich der Systeme.”

Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand





### **Dajana Winkler**

Master Betriebswirtschaftslehre

“Die Balanced Scorecard als Instrument der Unternehmensführung in KMU - Untersuchung anhand der Märkischen Golfland GmbH”

Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger



### **Jenny Winter**

Master Betriebswirtschaftslehre

“Digital Marketing Concepts for Social Media Apps”

Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger

Berufsbegleitender Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) //  
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc., M.Sc.) // Security Management (M.Sc.) // Technologie-  
und Innovationsmanagement (M.Sc.) // Wirtschaftsinformatik (B.Sc., M.Sc.)

**Herzlichen Glückwunsch zum  
erfolgreichen Abschluss an der  
Technischen Hochschule Brandenburg.**



## Alumni des **Fachbereichs Wirtschaft** im Portrait

Lesen Sie, was aus unseren ehemaligen Studierenden geworden ist und erfahren Sie, was Sie mit einem Studium an der Technischen Hochschule Brandenburg erreichen können.



# Sven Engelmann

Diplom Betriebswirt (FH)  
Abschluss 2009

# OMQ®



Ich bin einer der Geschäftsführer der OMQ GmbH. Wir entwickeln seit 2010 Systeme mit künstlicher Intelligenz, die den Kundenservice automatisieren.

Unsere Geschichte begann im Gründungsservice der THB. Ohne die Arbeit der Kollegen vor Ort hätte ich nie meinen Geschäftspartner und sehr guten Freund, Matthias Meisdröck, getroffen.

Matthias hat zeitgleich an der THB studiert, aber Informatik. In der Regel trafen sich diese beiden Welten während des Studium nur selten. Doch die Vorstellung von möglichen Gründungsprojekten in der Lehre, brachte uns zusammen. Er hatte bereits ein Konzept und benötigte Unterstützung aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich. Seine fortschrittlichen Ideen und der unglaubliche Weitblick hatte mich sofort begeistert.

Der automatische Abgleich von Anfragen mit deren Lösungen beschreibt bis heute die Kernfunktion von OMQ. Dabei folgen wir immer der Vision, jede Sup-

portanfrage nur einmal manuell zu beantworten.

Im Frühjahr des Jahres 2009 begannen wir die Projektidee umzusetzen. Schnell überzeugten wir andere. So erhielt OMQ im gleichen Jahr als einziges Softwareprojekt eine Förderung durch den EXIST-Forschungstransfer. Dies war der Grundstein für ein substantielles und stetiges Wachstum.

Neben der wirtschaftlichen Sicherung des Unternehmens, stand die technologische Weiterentwicklung der Produkte im Fokus der Arbeit. Hierzu gehört auch die weitreichende Zusammenarbeit mit führenden Forschungseinrichtungen wie dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz oder der Universität in Tel Aviv. Planen, organisieren und tausende von Dingen gleichzeitig erledigen, die das operative Geschäft mit sich bringt, bestimmen meinen Alltag. Natürlich geht da auch mal etwas schief. Wir haben es schon einmal geschafft von Berlin nach Frankfurt am Main

mit dem Auto zu einem Software Stammtisch zu fahren. Dort angekommen stellten wir im leeren Saal fest, dass wir die Veranstaltung um einen Tag verpasst hatten. Seit dem kontrolliere ich immer zweimal, wann und wo wir hinreisen.

Mit schnellem, bei Bedarf auch unkonventionellem Handeln begegne ich meinen Aufgaben. Wir wurden nie direkt ausgebildet eine Firma zu leiten. Das unterscheidet uns von vielen und macht uns vom Denken her freier.

Inzwischen zählt OMQ international agierende Konzerne zu seinem Kundenstamm. Neben der Deutschen Bahn nutzen Unternehmen wie die FlixBus, Globetrotter, Klingel oder Myphotobook Systeme der Firma, die mit einem ersten Treffen im WWZ Raum 37 begann. ■

Sven Engelmann | COO

**OMQ GmbH**  
www.omq.de

Zinnowitzer Straße 1 / 10115 Berlin  
Tel: 030 - 6958 2606



## Tim Behrendt

Master International Management  
Abschluss 2014

Senior Manager of Candidate Relations  
Hays Professional Solutions GmbH in Berlin

Als Bachelorabsolvent einer größeren Universität, entschied ich mich im Herbst 2011 bewusst für die Fortführung meines Studiums an einer praxisorientierten Hochschule.

Interaktive und interessante Management-Module sowie ein internationales Studienprofil passten ideal zu meinen Vorstellungen. Besonders die Spezialisierung im Personalbereich legte den Grundstein für meine heutige Berufstätigkeit.

Nach meinem Abschluss im April 2014 begann ich kurze Zeit später bei der Firma Hays, einem der weltweit führenden Personal-

dienstleistungsunternehmen, zu arbeiten. Aktuell bin ich am Standort Berlin als Senior Manager of Candidate Relations tätig. Dabei sind meine Kollegen und ich auf die Automobilindustrie in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie im Raum Wolfsburg spezialisiert. Die aktive Rekrutierung von Software-Ingenieuren für die Automobilindustrie stellt dabei den Hauptteil meiner täglichen Arbeit dar. Auf diese Weise helfe ich sowohl den Unternehmen ihr Team mit qualifizierten Professionals zu erweitern, um bei der Entwicklung der Automobiltechnologien von morgen voranzukommen, als auch den Bewerbern ihren Traumberuf auszuüben.

Darüber hinaus unterstütze ich unsere Kandidaten bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche bei unseren

Kunden, zu denen ich diese auch regelmäßig begleite. Zudem betreue ich unsere Mitarbeiter, die als externe Experten bei unseren Kunden im Einsatz sind, und verantworte die deutschlandweite Schaltung von Automotive-Stellenanzeigen in ausgewählten Jobportalen.

Besonders die tägliche Interaktion mit Personen unterschiedlicher Herkunft und Spezialisierungen macht den Job nicht nur jeden Tag aufs Neue interessant, sondern erweitert auch täglich meinen Horizont.

Während es in meinem Berufsleben noch viel zu entdecken gibt und die Zukunft gerade erst begonnen hat, kann ich auf meine abgeschlossene Studienzeit an der TH Brandenburg mit Freude zurückblicken. Hier wurde nicht nur der Grundstein für meine berufliche Karriere gelegt, sondern ich lernte hier auch meine Ehefrau kennen, mit der ich seit zwei Jahren das Studium der Kindererziehung ausübe. ■

Kontakt: gerne über XING



”

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch nach dem Abschluss Ihres Studiums mit uns in Kontakt bleiben. Auf diese Weise können wir Sie zu besonderen Anlässen informieren und zu Weiterbildungen/Veranstaltungen einladen.

Aber auch Sie können aktiv werden: als Botschafter ihrer Hochschule, als Vorbild für junge Studierende, als Vermittler von Wissen aus der Praxis, als Ratgeber, Arbeitgeber oder Stifter, Spender und Mäzen...

Wir laden Sie herzlich in unser Alumni Netzwerk der Technischen Hochschule Brandenburg ein.

Prof. Dr.-Ing. B. Wieneke-Toutaoui  
Präsidentin der Technischen Hochschule Brandenburg

# Alumni Netzwerk der Technischen Hochschule Brandenburg

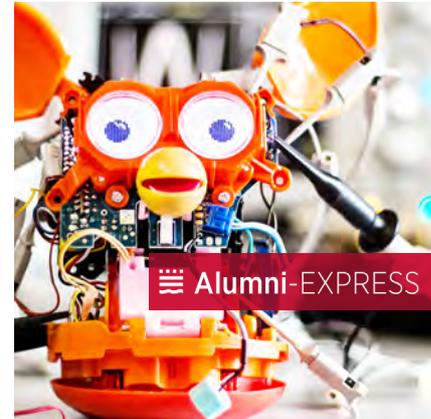
Das Alumni-Netzwerk eröffnet Ihnen die Möglichkeit, mit (ehemaligen) Kommilitonen, Hochschullehrern sowie der Hochschule selbst in Kontakt zu bleiben. Ziel ist es, einen intensiven Austausch untereinander zu fördern.

Für alle THB Alumni bieten wir deshalb ein umfangreiches Angebot an Informations- und Serviceleistungen, die von der Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen über die Einladung zu Hochschulfesten, Vorträgen und Fachtagungen bis hin zu interessanten Netzwerkaktivitäten oder der Teilnahme an unserer Firmenkontaktmesse reichen.

Gern möchten wir unseren zukünftigen Studierenden Anregungen und Orientierung für ein erfolgreiches Berufsleben nach Studienabschluss bieten. Dabei können Sie uns unterstützen, indem Sie Ihren, nach dem Studium eingeschlagenen Lebens- und Arbeitsweg für unsere zukünftigen Absolventinnen und Absolventen in einem Absolventenportrait vorstellen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

[www.th-brandenburg.de/alumni](http://www.th-brandenburg.de/alumni)

Weitere Netzwerke unserer Alumni:





## Hochschule in Brandenburg

Wie alles begann ....

Sieben Studierende im Fach „Angewandte Informatik“, acht im Maschinenbau und 47 in der Betriebswirtschaftslehre: mit 62 Studentinnen und Studenten ist die Fachhochschule Brandenburg im Herbst 1992 in ihr erstes Semester gestartet. Seitdem hat sich die Hochschule mit rund 2.500 Studierenden aus 67 Ländern zu einer der wichtigsten Ausbildungsstätten für Fachkräfte im Westen Brandenburgs entwickelt.

Am 13. April 1993 eröffnete der damalige Wissenschaftsminister des Landes Brandenburg der 15-köpfigen Gründungskommission, das zum Wintersemester 1992/93 der Lehrbetrieb aufgenommen werde. Da gab es noch keine Professoren, keine Gebäude, keine Lehrpläne. Doch die Kommission machte sich an die Arbeit. Der Lehrbetrieb konnte 1992 tatsächlich starten. Hörsäle, Verwaltung und die Bibliothek

der neuen Hochschule befanden sich vorübergehend in der Kirnhofstraße. Parallel wurden die Kasernengebäude in der Magdeburger Straße saniert und umgebaut. In den Jahren 1995 bis 1998 entstanden die neuen Gebäude mit den gelben Klinkerfassaden und der erste Bauabschnitt des Studentenwohnheims. 2006 wurde in der ehemaligen Reithalle das Audimax eröffnet.

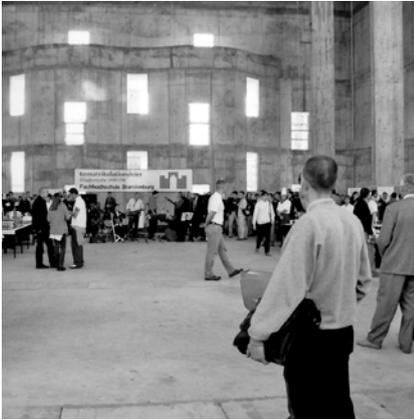
Aus drei Diplom-Studiengängen wurden 20 Studiengänge mit den internationalen Abschlüssen Bachelor und Master mit mehr als 200 Vertiefungsmöglichkeiten, in unterschiedlichen Studienformaten und mit mehr als 50 Partnerhochschulen weltweit.



**1992 – 2017: in diesem Jahr wird die Technische Hochschule Brandenburg 25 Jahre alt. Das werden wir natürlich feiern:**

**11. Oktober 2017  
Feierlicher Auftakt  
des Akadem. Jahres**

**Über den Alumni-  
Newsletter werden  
wir Sie informieren  
und einladen.**





Wir danken unserem Partner.



FERCHAU Engineering GmbH  
Niederlassung Potsdam  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam  
Fon +49 331 505743-0  
Fax +49 331 505743-29  
[www.ferchau.com](http://www.ferchau.com)



# Impressum

Jahrbuch 2016/2017 der Absolventinnen und  
Absolventen des Fachbereichs Wirtschaft  
Oktober 2017

Herausgeber: Dekan des Fachbereichs Wirtschaft,  
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke

Redaktion/Design: Franciska Lück (Zentrum für  
Studium und Karriere der THB)  
Mitarbeit: Alle genannten Autoren und Fotografen  
Bildnachweis:

Technische Hochschule Brandenburg  
Sophie Neuhaus (S. 4, Mitte links)  
Oliver Karaschewski (S. 5, rechts oben)  
Druck: Druckerei Rüss, Potsdam  
Auflage: 100 Exemplare

Technische Hochschule Brandenburg  
University of Applied Sciences  
Fachbereich Wirtschaft  
Magdeburger Straße 50  
14770 Brandenburg an der Havel  
Postanschrift: Postfach 2132  
14737 Brandenburg an der Havel

T +49 3381 355-201  
F +49 3381 355-199  
E [dekan-w@th-brandenburg.de](mailto:dekan-w@th-brandenburg.de)

